



www.ph-tirol.ac.at

Hochschullehrgänge

Studienjahr 2020/21

Wir bilden Menschen mit Verantwortung

Bewerbung zur Teilnahme
an einem Hochschullehrgang
über den Menüpunkt
Meine Bewerbungen
in Ihrer PH-Online-Visitenkarte
www.ph-online.ac.at/pht/webnav.ini



Neu startende Hochschullehrgänge

| | |
|---|----|
| Frühe sprachliche Förderung | 3 |
| Digitale Grundbildung - Schule 4.0 | 4 |
| IT-Systembetreuung & Coding an Schulen | 5 |
| Evidenzbasierter Mathematikunterricht | 6 |
| Politische Bildung | 7 |
| Lernwirksame Praxis | 8 |
| Berufsorientierung - Koordination | 9 |
| Ethik | 10 |
| Schulbibliothekar:in APS | 11 |
| Induktionsphase | 12 |
| Physik | 13 |
| Schulische Gesundheitsförderung | 14 |
| Assistenz an Schulen | 15 |
| | |
| Führungsmanagement für Leiter:innen elementar-pädagogischer Einrichtungen | 16 |
| Schulen professionell Führen - Vorqualifikation | 17 |
| Führungskräfte und Management | 18 |
| Schule leiten und gestalten | 19 |

Bewerbung zur Teilnahme
an einem Hochschullehrgang
über den Menüpunkt
Meine Bewerbungen
in Ihrer PH-Online-Visitenkarte
www.ph-online.ac.at/pht/webnav.ini

Anmeldung zu einem Hochschullehrgang

Grundlegende Informationen

1. Detaillierte Informationen zu den im Studienjahr 2020/21 neu startenden Hochschullehrgängen finden Sie auf den folgenden Seiten des Programmhefts bzw. auf der PHT-Website
<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>.
2. Die **Absprache Ihrer Bewerbung mit der Leitung Ihrer Dienststelle** ist verbindlich vorgesehen und wird durch den im Zuge der Bewerbung hochzuladenden **Nachweis des aufrechten Dienstverhältnisses** bestätigt.
3. Die **Bewerbung** zum gewünschten Hochschullehrgang erfolgt heuer erstmals direkt **über PH-Online**. Voraussetzung ist ein aktiver Zugang zu PH-Online.
4. Beachten Sie den jeweiligen Bewerbungszeitraum.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Lehrgangsleitung.

Anleitung zur Bewerbung

- Melden Sie sich mit Ihrem Studierenden-Account in **PH-Online** an: www.ph-online.ac.at/pht/webnav.ini
- Klicken Sie in Ihrer **Visitenkarte** links unten auf den Menüpunkt **Meine Bewerbungen**,
- dann rechts oben auf **Bewerbung erfassen**,
- Den **Studienbeginn auswählen**:

Studienbeginn Wintersemester 2020

und rechts unten mit **Weiter** bestätigen.

- Bei Art des Studiums **Hochschullehrgang** aktivieren

Studiengangsauswahl
Art des Studiums Hochschullehrgang
Studium Bitte wählen...

und im Feld Studium den gewünschten **Hochschullehrgang auswählen** und mit **Weiter** bestätigen.

- Die voreingetragenen Personendaten kontrollieren und evtl. korrigieren und jeweils mit **Weiter** bestätigen.
- Im Zuge des Bewerbungsvorgangs sind abhängig vom Hochschullehrgang **Dokumente** hochzuladen. Dies kann auch noch nach der erstmaligen Übermittlung der Bewerbung bis zum Ende der Bewerbungsphase erfolgen.
- Vor dem Versenden Ihrer Bewerbung wird eine Zusammenfassung angezeigt. Änderungen sind möglich, übermitteln Sie Ihre Bewerbung mit dem **Senden**-Button.
- Ihre Bewerbung wird damit in Ihrer PHO-Visitenkarte im Menüpunkt **Meine Bewerbungen** angezeigt und kann nachträglich (z.B. für den Upload von Nachweisen) bearbeitet werden.
- **Für eine gültige Bewerbung ist der Upload aller verbindlich vorgesehenen Unterlagen bis zum Bewerbungsende notwendig.**
- Innerhalb von 14 Tagen nach Bewerbungsende werden Sie von der Lehrgangsleitung über die Zulassung informiert.

Zulassung zum Hochschullehrgang

Falls mehr Bewerbungen einlangen, als Teilnehmer:innen aufgenommen werden können, entscheiden die im jeweiligen Curriculum festgelegten Reihungskriterien bzw. bei gleichen Voraussetzungen der Zeitpunkt der Bewerbung über die Vergabe der Fixplätze.

Bei Fixplatzzusage werden Sie in PH-Online dem Hochschullehrgang als Studierende:r zugeordnet und zu den Modulen und Lehrveranstaltungen von der Lehrgangsleitung angemeldet.

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>



Frühe sprachliche Förderung

Ziele und Inhalte:

Sprachförderung ist ein zentraler Bereich der frühen Bildung und steht mit Sozial- und Sachkompetenz sowie mit lernmethodischen Kompetenzen in engem Zusammenhang. Dieser Lehrgang soll Elementar-, Volksschul- und Sonderpädagog:innen für den Erwerb von praxistauglichem Wissen auf Grundlagen neuester theoretischer Erkenntnisse aus Entwicklungspsychologie, Neuropsychologie, Sprachwissenschaft und Elementarpädagogik zur Verfügung stehen. Der Schwerpunkt des Lehrgangs liegt auf elementarpädagogischer Sprachförderung mit sprachwissenschaftlicher Ausrichtung. Die Studierenden sollen elementare sprachentwicklungspsychologisch relevante Grundlagen bzw. Gesetzmäßigkeiten beim Erwerb der (Erst-, Zweit- und allenfalls Fremd-) Sprache kennen lernen, in ihrem Arbeitsfeld angemessen umsetzen können und einen Überblick über die Bedeutung der Sprachkompetenz im Hinblick über das weitere Lernen haben, sowie innerhalb der Fortbildungsmaßnahmen interdisziplinär kooperieren.

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online bis 13.09.2020 möglich.

Qualifikationsprofil:

Die Absolvent:innen des Hochschullehrgangs haben die Möglichkeit sich als Sprachförderpädagog:innen in Tiroler Kindergärten zu bewerben. Der Abschluss des Lehrganges ist die Voraussetzung für eine Anstellung im Bereich der „Frühen sprachlichen Förderung“.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Elementarpädagog:in oder
- Volks- oder Sonderschullehrer:in oder
- Lehrende:r an einer BAfEP

Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 6 ECTS



Bildquelle: Isabella Kindler

Zielgruppe

Elementarpädagog:innen
Volks- und Sonderschullehrer:innen

Dauer

Zwei Semester
117 Präsenzstunden

Termine

Lehrgangseinführung: 06.11.20, 15:00-17:30 Uhr
8 Blöcke (Freitag und Samstag) und 2 Samstage
Freitags von 15:00 - 19:15 Uhr
Samstags von 08:30 - 15:15 Uhr
und Abschluss im Juni 2021

Veranstaltungsort

Innsbruck

Lehrgangskoordination

Sabrina Gerth
sabrina.gerth@ph-tirol.ac.at

6 ECTS



Digitale Grundbildung - Schule 4.0

Ziele und Inhalte:

Sie erwerben Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten, die Sie unbedingt für einen pädagogisch orientierten Einsatz von Computer, Internet und digitalen Medien im Unterricht benötigen. Darüber hinaus vermitteln Ihnen unsere Referentinnen und Referenten praxisrelevante Kompetenzen im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien sowie die Fähigkeit zur medienpädagogischen Beratung an der Schule.

Qualifikationsprofil:

Sie erwerben durch die Teilnahme an diesem Angebot medienpädagogisch fundierte Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichen digitalen Medien. Der Fokus liegt auf einer didaktisch orientierten, sicheren und kritischen Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht.

Zulassungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium
- Aktives Dienstverhältnis

Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 6 ECTS

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online bis 13.09.2020 möglich.



Bildquelle: Pixabay - Lizenz Creative Commons CC0

Zielgruppe

Lehrer:innen der Sekundarstufe 1

Dauer

2 Semester
insgesamt 68 Präsenzstunden
und 82 Stunden Selbststudium

Termine

Geplanter Start: Herbst 2020

Veranstaltungsort

Innsbruck

Lehrgangskoordination

Reinhard Wieser
reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at
+43 512 59923 3212

Andreas Kecht
andreas.kecht@ph-tirol.ac.at
+43 512 59923 3223

6 ECTS



IT-Systembetreuung & Coding an Schulen

Ziele und Inhalte:

Der Lehrgang zielt darauf ab,

- die Studierenden auf ihre Arbeit als IT-Systembetreuer:in vorzubereiten,
- Kompetenzen im Bereich Netzwerktechnik zu vermitteln,
- Absolventinnen/Absolventen zu befähigen, Schulnetzwerke zu administrieren,
- Wissen, speziell im Bereich Coding, für den einschlägigen Fachunterricht zu vermitteln.

Qualifikationsprofil:

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs sind die Absolventinnen/Absolventen in der Lage, ein Schulnetzwerk zu administrieren, gängige Services im Schulbetrieb zu installieren, zu konfigurieren und die Wartung dieser Services zu übernehmen.

Die Teilnehmer:innen erwerben praxisrelevantes Wissen in den Bereichen Netzwerktechnik/Coding, das im Unterricht pädagogisch ertragreich eingesetzt werden kann.

Zulassungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium

Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 12 ECTS

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online bis 13.09.2020 möglich.



Bildquelle: Pixabay - Lizenz Creative Commons CC0

Zielgruppe

Lehrer:innen aller Schularten, die mit den Aufgaben des IT-Managements an der Schule betraut sind.

Dauer

2 Semester
insgesamt 90 Präsenzstunden
und 210 Stunden Selbststudium

Termine

Samstage von 09:00 bis 17:00 Uhr
07.11, 21.11., 12.12.2020, 09.01., 23.01. und 06.02.2021
27.02., 13.03., 10.04., 24.04., 29.05. und 19.06.2021

Veranstaltungsorte

Innsbruck und Stams

Lehrgangskoordination

Bernhard Strobl
bernhard.strobl@ph-tirol.ac.at
+43 676 9271 800

12 ECTS



Evidenzbasierter Mathematikunterricht

Ziele und Inhalte:

Unser Unterricht fußt selten auf Forschungsergebnissen. Das Unterrichtsgeschehen entwickelt sich in der Praxis gemäß der eigenen Intuition. Diese Eingebungen sagen uns, wie Schüler:innen am besten lernen, aber das alleinige Vertrauen auf unsere Intuition mag eine schlechte Idee sein – sowohl für die Lehrperson als auch für unsere Schüler:innen. Dieser Lehrgang zeigt, wie man effektive, forschungsbasierte Strategien für ein optimales Lernen in die tägliche Praxis des Klassenzimmers einbaut.

Auf welchen Pfeilern ruht eine gut begründete Evidenzlage für effektives Lernen?

Welche kognitiven Prozesse bilden Schlüsselstellen für den Lernerfolg?

Im Rahmen des Lehrgangs werden die aktuellsten Forschungsergebnisse in einem gut zugänglichen Format vorgelegt, um eine effektive Leistungserhebung (basierend auf formativem Assessment des eigenen Unterrichts) zu implementieren.

Im Zentrum des Interesses steht hierbei die Unterstützung

der Lernenden und nicht die Erreichung von Ranglistenplatzierungen.

Ziel des Lehrgangs ist es, die Theorie auf das unabwägbare Gebiet des täglichen Unterrichts mit all seinen Herausforderungen, verbunden mit dem emotionalen und sozialen Druck im Klassenzimmer, zu übertragen.

Qualifikationsprofil:

Der Lehrgang qualifiziert Lehrpersonen Diagnoseinstrumente und Fördermaßnahmen im eigenen Mathematikunterricht zielgerichtet einzusetzen. Des Weiteren befähigt der Lehrgang die Teilnehmer:innen, eine standortbezogene Koordination von Qualitätssicherungsmaßnahmen für den Mathematikunterricht in Kooperation mit der Schulleitung zu übernehmen.

Zulassungsvoraussetzung:

Aktives Dienstverhältnis als Lehrer:in in der Sekundarstufe I mit abgeschlossenem Lehramt in Mathematik

Zertifikat:

studienabschließendes Zeugnis über 10 ECTS

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online bis 13.09.2020 möglich.



Bildquelle: Wolfgang Mennel, „Abacus“, Pixabay - Lizenz Creative Commons CC

Zielgruppe

Lehrpersonen für das Unterrichtsfach „Mathematik“ der Sekundarstufe I

Dauer

2 Semester
Studienanteile:
63 Präsenzstunden
187 Stunden Selbststudium

Termine

geplanter Start: September 2020
Ende: Juni 2021

Veranstaltungsort

Innsbruck

Lehrgangskoordination

Nikolaus Albrecht
nikolaus.albrecht@ph-tirol.ac.at
+43 664 7342 7023

10 ECTS



Politische Bildung

Ziele und Inhalte:

Politische Bildung umfasst

- die Vorbereitung junger Menschen auf ihre Rolle als Bürger:innen,
- die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen
- und die Einrichtung einer demokratischen Schulkultur.

Der Lehrgang Politische Bildung setzt auf die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis - Lehrpersonen erhalten Einblicke in die Grundlagen der Politischen Bildung und vertiefen ihr Wissen in Bezug auf österreichische, europäische und internationale politische Entwicklungen.

Insbesondere werden im Lehrgang Ansatzpunkte für die Umsetzung von handlungs- und kompetenzorientiertem Unterricht vermittelt und erprobt.

Politische Bildung und Demokratie-Lernen knüpfen diesem Verständnis nach bei den Lernenden an, indem aktuelle Geschehnisse und Probleme thematisiert werden, welche die Erfahrungswelt der Heranwachsenden betreffen.

Lehrer:innen werden durch die Teilnahme am Lehrgang ermutigt, der Politischen Bildung einen größeren Platz in ihrem Unterricht einzuräumen.

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online bis 13.09.2020 möglich.

Qualifikationsprofil:

Lehrpersonen erwerben und vertiefen fachwissenschaftliche bzw. -didaktische Kompetenzen zur Umsetzung von Politischer Bildung als Unterrichtsprinzip, als auch zur Vermittlung von Politischer Bildung als Fach- bzw. als Teilfachgegenstand.

Zulassungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium
- oder in Lehramtsausbildung

Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 10 ECTS



Konzeption in Kooperation
mit dem Institut für Politikwissenschaft
und dem Institut für Fachdidaktik Geschichte, Sozialkunde
und Politische Bildung der Universität Innsbruck
(Reinhold Gärtner, Bernhard Natter)“



Zielgruppe

Lehrer:innen aller Schularten

Dauer

2 Semester

5 ½-tägiges Basisseminar und zwei 2-tägige Follow-up-Seminare zur Reflexion und zum Austausch eigener Unterrichtsbeispiele sowie zur Gewinnung weiterer aktueller inhaltlicher und methodischer Anregungen zur Politischen Bildung

Termine

Basisseminar: 27.10.-31.10.2020

Follow-up-Seminare: 22./23.01. und 18./19.06.2021

sowie ein Seminar im Distance Learning

Lehrgangskoordination

Thomas Stornig

thomas.stornig@ph-tirol.ac.at

+43 664 8449028

10 ECTS



Lernwirksame Praxis

Ziele und Inhalte:

Ziel des Hochschullehrgangs ist eine systematische und evidenzinformierte Praxisentwicklung.

Dabei werden wissenschaftliche Theorien und Forschungen für den Aufbau professioneller Handlungskompetenzen herangezogen.

- Kompetenzorientierung und Rückwärtiges Lerndesign
- Flexible Differenzierung und kontinuierliche Selbstreflexion
- Aufgabekultur und Leistungsbeurteilung
- Diversität und Resilienzförderung
- Techniken und Modelle der Kommunikation

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online bis 13.09.2020 möglich.

Qualifikationsprofil:

Der Hochschullehrgang richtet sich an Lehrer:innen der Sekundarpädagogik I, die sich im Bereich Lerndesign mit dem Fokus auf das Fach Deutsch, Englisch oder Mathematik qualifizieren wollen.

Zulassungsvoraussetzung:

Abgeschlossenes Lehramtsstudium

Zertifikat:

studienabschließendes Zeugnis über 10 ECTS



Bildquelle: Michael Schwarzenberger, Pixabay - Lizenz Creative Commons CC0

Zielgruppe

Lehrer:innen der Sekundarstufe I

Dauer

2 Semester

Studienanteile:

73,50 Präsenzstunden

126,25 Stunden Selbststudium

50,25 E-Learning/Fernstudium

Termine

Mi, 07.10.2020 / Do, 08.10.2020 / Do, 19.11.2020

Mi, 02.12.2020 / Do, 03.12.2020 / Do, 21.01.2021

Mi, 24.02.2021 / Do, 25.02.2021 / Do, 25.03.2021

Mi, 28.04.2021 / Do, 29.04.2021 / Do, 27.05.2021

Veranstaltungsort

Innsbruck, Tiroler Unterland

Lehrgangskoordination

Christoph Pargger

christoph.pargger@ph-tirol.ac.at

+43 650 7091 873

10 ECTS



Ethik

Ziele und Inhalte:

Der Hochschullehrgang bietet eine Zusatzqualifikation für bereits im Dienst stehende Lehrer:innen, befähigt zum Einsatz im Unterrichtsgegenstand Ethik und schließt mit der akademischen Bezeichnung „Akademische Lehrerin/Akademischer Lehrer für das Unterrichtsfach Ethik“ ab.

Im Hochschullehrgang „Ethik“ werden nach der Einführung der Grundbegriffe und Haupttraditionen der theoretischen und praktischen Philosophie jene inhaltlichen, systematischen und didaktisch-methodischen Kompetenzen des Lehrens und Lernens vermittelt, die für die Erteilung des schulischen Ethikunterrichts erforderlich sind.

Qualifikationsprofil:

Der Ethikunterricht fördert die Entwicklung von Fähigkeiten zu ethisch-philosophischer Argumentation und Reflexion im Hinblick auf Fragen der Lebensgestaltung. Dazu geht er von der Lebenswelt der Schüler:innen aus. Er fördert den Aufbau praktisch-philosophischer Kenntnisse und Denkmolelle und integriert Ergebnisse der Fachwissenschaften in

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online bis 31.07.2020 möglich.

die Einübung moralisch-ethischer Entscheidungsfindungsprozesse. Durch die Förderung von Fähigkeiten der kognitiven und emotionalen Perspektivübernahme unterstützt er die personale und soziale Entwicklung der Schüler:innen.

Zulassungsvoraussetzung:

- Aufrechtes Dienstverhältnis
- Lehrer:innen mit abgeschlossenem universitärem Lehramtsstudium bzw. einer gleichwertigen Qualifikation und Befugnis oder einem abgeschlossenen Bachelor- und Masterstudium für das Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung
- Nachweis der Dienstfreistellung des Arbeitsgebers zum Besuch der Lehrveranstaltungen des Hochschullehrgangs

Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 60 ECTS
- Abschluss mit der akademischen Bezeichnung „Akademische Lehrerin/Akademischer Lehrer für das Unterrichtsfach Ethik“



Bildquelle: Pixabay - Lizenz Creative Commons CC0

Zielgruppe

Lehrer:innen mit abgeschlossenem universitärem Lehramtsstudium bzw. einer gleichwertigen Qualifikation und Befugnis oder einem abgeschlossenen Bachelor- und Masterstudium für das Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Dauer

4 Semester
Studienanteile:
416 Präsenzstunden
1084 Stunden Selbststudium

Termine

Montags, dienstags oder mittwochs, 18:00-21:15 Uhr
Freitags: 14:00-20:00 Uhr
1. Termin: Mo 12.10.2020

Veranstaltungsort

Innsbruck

Lehrgangskoordination

Reinhard Wieser
reinhard.wieser@ph-tirol.ac.at
+43 512 59923 3212

60 ECTS



Schulbibliothekar:in APS

Ziele und Inhalte:

Entsprechend dem Tätigkeitsprofil der Schulbibliothekar:innen werden im Hochschullehrgang sowohl organisatorische als auch methodisch-didaktische Inhalte vermittelt:

- Aufbau und Verwaltung einer Schulbibliothek
- Bibliotheksdidaktik einschließlich Leseförderung
- Buch- und Medienpädagogik, multimedialer Lernort Schulbibliothek
- Kinder- und Jugendliteraturkunde
- Projekt- und Veranstaltungsmanagement etc.

Qualifikationsprofil:

Studierende mit Abschluss des Hochschullehrganges „Schulbibliothekar:in APS“ sind befähigt, entsprechend den rechtlichen Vorschriften eine Schulbibliothek an einer allgemeinbildenden Pflichtschule zu leiten. Sie folgen dabei methodisch-didaktischen Erfordernissen einer Lesedidaktik, die sich am aktuellen Stand der Wissenschaft orientiert.

Zulassungsvoraussetzung:

- aufrechtes Dienstverhältnis als literarische:r Landeslehrer:in an einer Tiroler Pflichtschule
- von der Schulleitung bestätigter aktueller Bedarf der Schule an einem Ausbildungsplatz

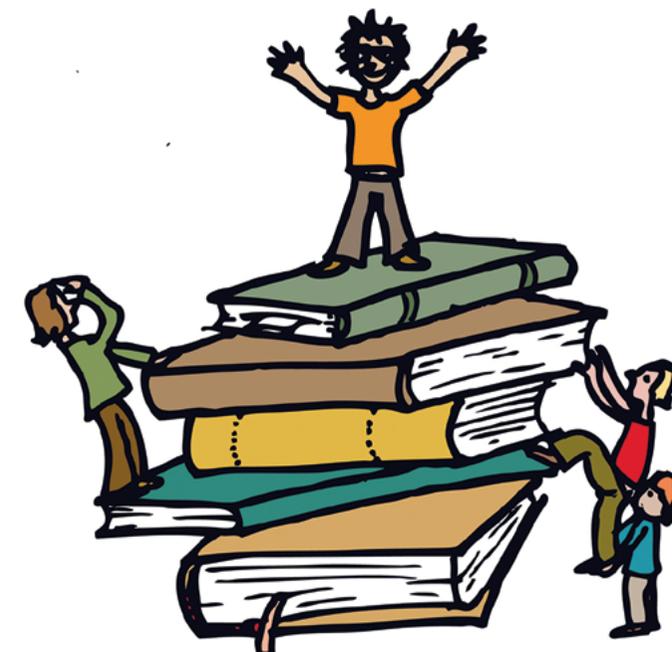
Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 10 ECTS

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online bis 13.09.2020 möglich.



Bildquelle: Education Group GmbH (Elisabeth Kettl), „Bücher“, <http://bilder.tibs.at/node/24729>, cc

Zielgruppe

literarische Landeslehrer:innen an Pflichtschulen (VS, NMS, ASO + PTS)

Dauer

4 Semester
Studienanteile:
129 Präsenzstunden
153 Stunden Selbststudium

Termine

Oktober 2020 bis Juni 2022

Veranstaltungsort

Innsbruck, Schwaz und andere

Lehrgangskoordination

Raimund Senn
raimund.senn@ph-tirol.ac.at
+43 664 8875 2182

10 ECTS



Induktionsphase

Ziele und Inhalte:

In der Berufseinstiegsphase erhalten Vertragslehrer:innen in der Induktionsphase persönliche, soziale und professionsbezogene Unterstützung im Hochschullehrgang einerseits im Rahmen professioneller Lerngemeinschaften, andererseits durch die besondere Expertise von Mitarbeiter:innen der Schulbehörde und ARGE-Leiter:innen, sowie durch die Mentor:innen an den Schulstandorten, um den Alltagsanforderungen von Schule und Unterricht gewachsen zu sein.

Qualifikationsprofil:

Die nachstehenden Kompetenzen werden auf der Grundlage einer wissensorientierten theoretischen und praktischen Ausbildung vertieft und durch Erfahrungen im Berufsleben gefestigt und weiterentwickelt.

- Organisatorische Kompetenzen: Die Abläufe im Schulgeschehen kennen, diverse Verwaltungsprogramme anwenden.
- Theoretisch-konzeptionelle Kompetenzen: Unterricht planen und reflektieren, Lehrpläne umsetzen, Leistungen beurteilen.

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Voranmeldung per E-Mail an Eva Tilgner
eva.tilgner@ph-tirol.ac.at

- Situativ-handlungspraktische Kompetenzen: Unterricht gestalten und steuern, Lernprozesse durch das eigene Verhalten begünstigen.
- Pädagogische Kompetenzen: Eine lernförderliche Beziehung zu den Lernenden aufbauen, erziehen und beobachten. Persönliche und fachliche Probleme der Lernenden analysieren und die Klassengemeinschaft fördern.
- Beratungskompetenz: Basierend auf Beobachtungen Eltern und Lernenden Alternativen anbieten.

Zulassungsvoraussetzung:

- Vertragslehrer:in im ersten Dienstjahr, entweder im Anschluss an das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (evtl. anrechenbar mit 5 ECTS im Masterstudium) oder im Anschluss an das Masterstudium

Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 5 ECTS



Bildquelle: Eva Tilgner

Zielgruppe

Vertragslehrer:innen aller Schularten in der Induktionsphase

Dauer

2 Semester
Studienanteile:
52 Präsenzstunden
58 Stunden Selbststudium
15 E-Learning/Fernstudieneinheiten

Termine

werden noch bekannt gegeben

Veranstaltungsort

Innsbruck

Lehrgangskoordination

Eva Tilgner
eva.tilgner@ph-tirol.ac.at

5 ECTS



Physik

Ziele und Inhalte:

Mit dem Hochschullehrgang „Physik“ sollen Lehrpersonen, die physikalische Inhalte an einer BMHS gemäß dem Studienplan unterrichten sollen oder bereits unterrichten oder an einer Neuen Mittelschule den Unterrichtsgegenstand Physik unterrichten, für diese Aufgabe fachlich qualifiziert bzw. unterstützt werden.

Sowohl die Inhalte als auch die Durchführung dieses Hochschullehrganges sind durch Praxisbezug gekennzeichnet. Ein Schwerpunkt im Lehrgang ist die Auswahl, Planung und Durchführung von Demonstrations-, Freihand- und Schüler:innenexperimenten.

Im Mittelpunkt der Selbststudienanteile des Lehrganges steht die Reflexion und Entwicklung des eigenen Physikunterrichtes. Außerdem wird fächerüberschreitendes Denken und Arbeiten berücksichtigt und gefördert.

Die Absolvent:innen dieses Hochschullehrganges erwerben zusätzliche fachliche und fachdidaktische Kompetenzen für den Unterricht für die auf Physik basierenden Anteile im Unterrichtsgegenstand Naturwissenschaften an einer BMHS oder für den Physikunterricht an einer Neuen Mittelschule.

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online vom 27.10.2020 bis 11.01.2021 möglich.

Qualifikationsprofil:

An berufsbildenden mittleren und höheren Schulen wurden die Fächer Chemie, Biologie und Physik in das Unterrichtsfach Naturwissenschaften integriert. Den Lehrkräften, die diesen Unterrichtsgegenstand unterrichten, soll durch diesen Hochschullehrgang die Anknüpfung an die jeweils anderen Naturwissenschaften erleichtert werden.

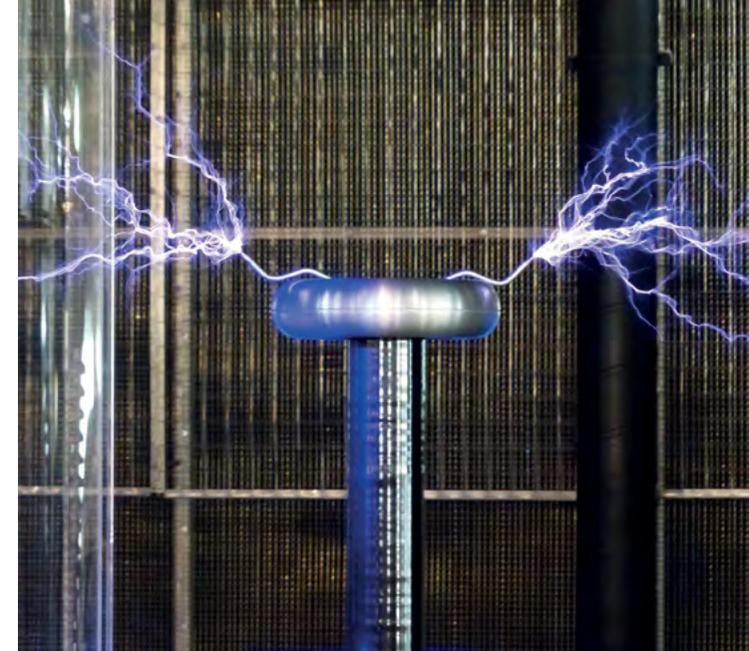
An Neuen Mittelschulen gibt es einen Mangel an Lehrkräften mit abgeschlossenem Physik-Lehramtsstudium. Mit diesem Hochschullehrgang erwerben Lehrpersonen fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse und Kompetenzen, um einen qualitätsvollen Unterricht mit physikalischen Inhalten in den genannten Schultypen sicher zu stellen.

Zulassungsvoraussetzung:

- Aufrechtes Dienstverhältnis
- Lehrer:innen mit abgeschlossenem Lehramt (nicht Physik), die bereits Physik im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Naturwissenschaften an einer BMHS unterrichten oder in Zukunft unterrichten sollen und Lehrpersonen, die an einer Neuen Mittelschule Physik unterrichten.

Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 12 ECTS



Bildquelle: Hans Braxmeier, Pixabay - Lizenz Creative Commons CC

Zielgruppe

Lehrer:innen an BMHS oder NMS

Dauer

2 Semester
Studienanteile:
112,5 Präsenzstunden
147 Stunden Selbststudium
40,5 Stunden E-Learning/Fernstudien

Termine

jeweils Fr/Sa ganztägig (09:00 bis 17:30 Uhr
19./20.03., 09./10.04., 21./22.05., 18./19.06. sowie
Mi 08.09., Do 09.09. und Fr 10.09.2021 (09:00 - 17:30 Uhr)
Die Termine des Wintersemesters 2021/22 werden
am Beginn des Lehrganges bekannt gegeben.

Lehrgangskoordination

Artur Habicher
artur.habicher@ph-tirol.ac.at

12 ECTS



Schulische Gesundheitsförderung - Gesunde Schule gestalten!

Ziele:

Pädagog:innen ...

- werden gestärkt in ihrer Rolle als Expert:innen für Gesundheitsförderung am Schulstandort und können die Wirksamkeit ihres Tuns erhöhen.
- lernen Handlungsfelder und -strategien zur Gestaltung einer gesundheitsfördernden Schule kennen.
- erhalten Werkzeuge für die Schul- und Unterrichtsentwicklung mit dem Fokus auf Gesundheitsförderung am Schulstandort.
- erfahren eine Kompetenzerweiterung für die Vermittlung von Gesundheitswissen und -kompetenzen im Unterricht.

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online vom 27.10.2020 bis 11.01.2021 möglich.

Qualifikationsprofil:

Pädagog:innen können im Unterricht und in der Schulentwicklung Gesundheitsförderung professionell umsetzen und Gesundheitswissen und -kompetenzen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und guten Praxis entsprechend vermitteln.

Zulassungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Lehramtsausbildung
- aufrechtes Dienstverhältnis

Zielgruppen:

- Lehrer:innen aller Schularten
- Mitglieder in Gesundheitsteams
- Gesundheitsreferent:innen
- LAG Leiter:innen der LLAG Gesundheit
- SQPM an der BMHS(QIBB)
- SQA Koordinator:innen an der Pflichtschule und AHS (SQA)
- Pädagog:innen im Schwerpunkt Gesundheit und Soziales an der BMHS und PTS

Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 9 ECTS



Dauer

3 Semester
Studienanteile:
105 Präsenzstunden
92 Stunden Selbststudium
30 E-Learning/Fernstudieneinheiten

Termine

07./08.05., 17./18.09.2021 - Innsbruck
11./12.06.2021 - Rechtental Südtirol
22./23.10., 19./20.11.2021, 14./15.01.2022 - Innsbruck
04.02.2022 - virtuell
11./12.03., 29./30.04., 10./11.06.2022 - Innsbruck
20.05.2022 - hybrid
Abschluss im September 2022

Lehrgangskoordination

Gabriele Bogner-Steiner, PH Tirol
gabriele.bogner-steiner@ph-tirol.ac.at
+43 512 59923-3219

Inhaltliche Verantwortung
PHT: Gabriele Bogner-Steiner
ÖGK: Elisa Steiner
Für Südtirol - PA: Gudrun Schmid

9 ECTS





Assistenz an Schulen

Durchführung in Innsbruck und im Unterland

Ziele und Inhalte:

Durch die Bereitstellung von Assistenz an Schulen in lebenspraktischen Bereichen im Rahmen des Schulbetriebes, bei der Basisversorgung und bei der Bewältigung schulischer Anforderungen, soll die Bildung von Schüler:innen mit Behinderungen verbessert und insbesondere gemeinsames Lernen mit Schüler:innen ohne Behinderungen ermöglicht werden.

Dieser Hochschullehrgang ist eine zielgerichtete Maßnahme zur Qualifizierung und Professionalisierung von Assistenzpersonal an Schulen und befähigt Assistenzkräfte, Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen qualifiziert im schulischen Alltag zu begleiten.

Der Hochschullehrgang leistet einen Beitrag zur Qualitätssteigerung der Assistenzleistungen an Schulen, entsprechend der jeweils geltenden wissenschaftlichen Standards.

Qualifikationsprofil:

Die Absolvent:innen des Hochschullehrgangs werden für Tätigkeiten im Rahmen der Assistenz an Schulen gemäß den entsprechenden Richtlinien des Amtes der Tiroler Landesregierung in der jeweils geltenden Fassung qualifiziert.

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online vom 27.10.2020 bis 27.11.2020 möglich.

Zulassungsvoraussetzung:

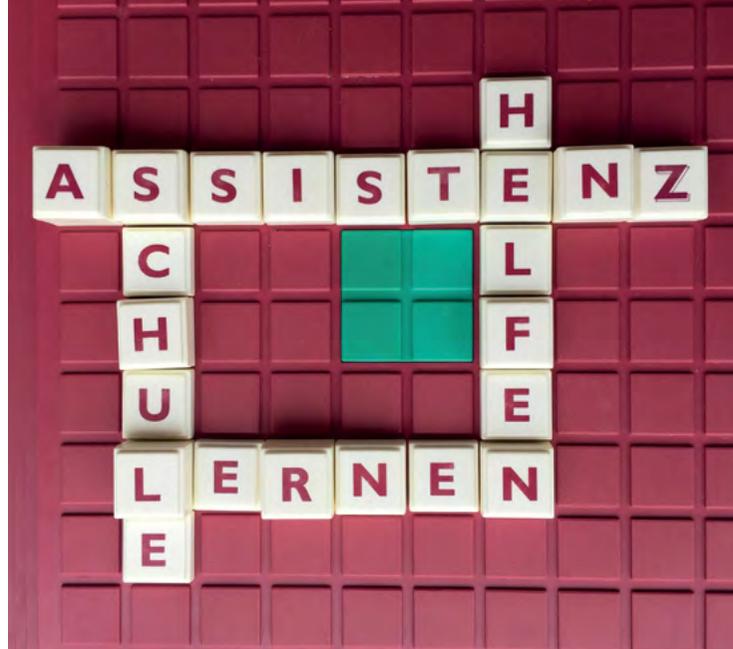
Zum Lehrgang werden jeweils 30 Teilnehmer:innen zugelassen. Für die Zulassung gelten folgende Reihungskriterien:

1. Aufrechtes Dienstverhältnis als Schulassistent:in: Personen ohne aktive Beschäftigung in der Schulassistenz können bei freien Plätzen den Hochschullehrgang absolvieren.
2. Pädagogische Vorbildung: Personen ohne pädagogische Vorbildung werden bevorzugt gereiht.
3. Verwendungsdauer als Schulassistent:in
4. Anmeldezeitpunkt
5. Bewerbungsgespräch

Die Bewerber:innen werden im Dezember per Email über ihre Reihung entsprechend der Kriterien informiert. Die ersten 30 Gereihten werden zum persönlichen Gespräch über individuelle Ausgangslage, Motivation und Erwartungen eingeladen. Die Vorstellungsgespräche werden Mitte Jänner durchgeführt.

Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 10 ECTS



Bildquelle: Wolfgang Sieberer

Zielgruppe

Schul-Assistent:innen in einem aufrechten Dienstverhältnis an Schulen sowie Personen, die diese Tätigkeit anstreben

Dauer

2 Semester, 150 Unterrichtseinheiten
Beginn im März 2021

Termine

Vorstellungsgespräche: Mitte Jänner 2021

Samstage + Blocktage in der schulfreien Zeit (Ferien),
insgesamt 17 Tage

Seminarorte: Innsbruck und voraussichtlich Wörgl

Lehrgangskoordination

Wolfgang Rieser
wolfgang.rieser@ph-tirol.ac.at
+43 699 1043 4328

10 ECTS



Führungsmanagement für Leiter:innen elementarpädagogischer Einrichtungen

Ziele und Inhalte:

Der Lehrgang bietet den teilnehmenden Leiter:innen die Möglichkeit, durch die Aneignung von spezifischem Wissen im Bereich des Führens und Leitens mit speziellem Fokus auf die Besonderheiten (sozial)pädagogischer Berufsfelder, dem Erwerb von Kenntnissen über allgemeine Wirkungsmechanismen im System der elementaren Bildungseinrichtungen sowie durch Wissen über relevante gesetzliche Grundlagen und Standards ein professionelles Führungskonzept zu entwickeln.

Methodische Kompetenzen in den Bereichen Personal- sowie Teamführung, Kommunikation und Konfliktmanagement, Selbstmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement sind weitere wichtige Bestandteile des Leitens und Führens und somit Bestandteil der zu vermittelnden Inhalte.

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Aufgrund der bestehenden Vormerkliste

ist der neu startende Hochschullehrgang schon ausgebucht, derzeit ist **keine Bewerbung zur Teilnahme möglich**.

Qualifikationsprofil:

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer:innen zur professionellen Weiterentwicklung des eigenen Führungsverständnisses. Er unterstützt Leiter:innen dabei, Führungsaufgaben zu erkennen, zu definieren und umzusetzen sowie geeignete Methoden des Führens und Leitens professionell anzuwenden. Der Lehrgang hilft dabei, systemische Strukturen und Zusammenhänge zu analysieren und im Führungsverhalten darauf Bezug zu nehmen. Die Umsetzung von Personalmanagement sowie Qualitätsmanagement sind dabei zentrale Themen und wichtige Teilbereiche der Führungsaufgabe.

Zulassungsvoraussetzung:

- Leiter:in in einer elementaren Bildungseinrichtung in Tirol
- aufrechtes Dienstverhältnis

Zertifikat:

- studienabschließendes Zeugnis über 12 ECTS



Bildquelle: Sebastian Mey, Pixabay - Lizenz Creative Commons CC0

Zielgruppe

Leiter:innen in elementaren Bildungseinrichtungen in Tirol

Dauer

3 Semester
Studienanteile:
144 Präsenzstunden
149,25 Stunden Selbststudium
6,75 E-Learning-/Fernstudienanteile

Termine

03./04.11., 27./28.11.2020
21./22.01., 24./25.02., 17./18.03., 15./16.04., 18./19.05.,
15./16.06.2021
05./06.10., 09./10.11., 09./10.12.2021, 24.02.2022
und virtuelle Termine

Lehrgangskoordination

Daniela Klingler
daniela.klingler@ph-tirol.ac.at
+43 664 8875 2206

12 ECTS



Schulen professionell führen - Vorqualifikation

geplanter Start im März 2021

Ziele und Inhalte:

Ziel des Hochschullehrgangs ist es, die pädagogischen, funktionsbezogenen, sozialen und personalen Kompetenzen von zukünftigen schulischen Führungskräften zu entwickeln, zu fördern und somit die Qualität der Bildungseinrichtungen zu steigern. Der Hochschullehrgang qualifiziert zu verantwortungsbewusstem Führen und Leiten. Es werden grundlegende Kompetenzen in den Bereichen des Führungsverständnisses, der Organisationsentwicklung und -führung, der Personalführung und -entwicklung und der Schulqualität vermittelt.

Inhalte:

- Führungshaltung und Führungsaufgaben, Sensibilisierung in Gender- und Diversitätsfragen
- Projekt- und Prozessmanagement, Steuerung von Organisationen, Schulrechtliche Grundlagen, ...
- Grundlagen des Personalmanagements, der Personalentwicklung, Gesprächsführung und Kommunikation, ...
- Konzepte der Unterrichtsentwicklung, Qualitätsentwicklung und -sicherung; Evaluation, Schule regional-wirtschaftlich, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online vom 27.10. bis 27.11.2020 möglich.

Qualifikationsprofil:

Der Hochschullehrgang dient der wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten inhaltlichen Annäherung für angehende Führungskräfte an die Thematik Führung in Schulen. Er geht mit dem österreichweiten Rahmencurriculum konform, welches im Auftrag des BMBWF von den Verbundhochschulen gemeinsam entwickelt wurde. Der Hochschullehrgang versteht sich somit als erster Teil eines 60 ECTS-AP umfassenden Hochschullehrgangs „Schulen professionell führen“ (Schreiben des BMBWF vom 6. Juni 2018).

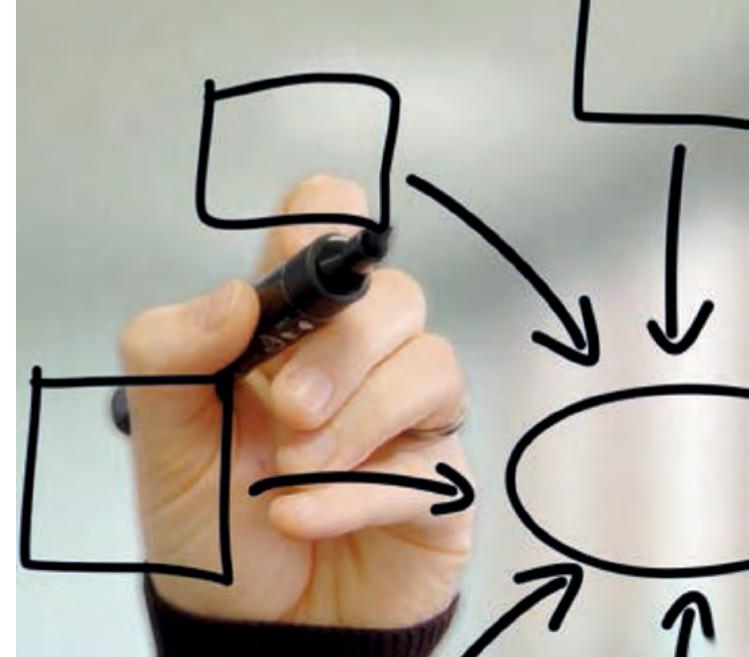
Laut §207e (2) BDG ist ab 1.1.2023 die erfolgreiche Absolvierung dieses Hochschullehrgangs Voraussetzung für die Berücksichtigung in einem Auswahlverfahren für eine leitende Funktion in Bildungsinstitutionen.

Zulassungsvoraussetzung:

- Aktives Dienstverhältnis als Lehrer:in
- mindestens dreijährige Berufserfahrung als Lehrer:in
- Motivationsschreiben
- Reihungskriterium ist der Anmeldezeitpunkt

Zertifikat:

studienabschließendes Zeugnis über 20 ECTS



Zielgruppe

Lehrer:innen aller Schularten

Dauer

2 Semester
Studienanteile:
108 Präsenzstunden
362 Stunden Selbststudium
30 Stunden E-Learning/Fernstudien

Termine

Kick off: 29.01.2021, 15:00-17:15 Uhr
05./06.03., 26./27.03., 24.04., 08.05., 28./29.05., 25./26.06.
17./18.09., 15./16.10, 20.11., 10./11.12.2021
14./15.01., 15.02., 25.02.2022

Veranstaltungsort

Innsbruck

Lehrgangskoordination

Karoline Graswander-Hainz
karoline.graswander@ph-tirol.ac.at
+43 512 59923 5102

20 ECTS



Führungskräfte und Management

Ziele und Inhalte:

- Grundsatzfragen des Schul- und Dienstrechts
- Umgang mit Rechtsquellen
- Budget und Personalplanung
- Pädagogische Rahmenbedingungen und Schulorganisation
- Kommunikationsgestaltung in der Führungsverantwortung
- Konflikt- und Krisenmanagement
- Steuerung des Qualitätsmanagements
- Schul- und Unterrichtsqualität: Datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Changemanagement
- Bedeutung von Zielen im Führungsprozess
- Qualitätskultur entwickeln

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Es ist keine Bewerbung möglich, die Teilnehmer:innen werden durch die Bildungsdirektion benannt.

Qualifikationsprofil:

Der positive Abschluss des Lehrgangs führt zu einer formalen Qualifikation und einer daraus abzuleitenden Berechtigung nach der vierjährigen provisorischen Bestellung bzw. Betrauung, eine Schule zu leiten.

Zulassungsvoraussetzung:

- Ernennung durch die Bildungsdirektion

Zertifikat:

studienabschließendes Zeugnis über 12 ECTS



Bildquelle: Südwind

Zielgruppe

Führungskräfte aller Schularten

Dauer

4 Semester

Studienanteile:

129 Präsenzstunden

88 Stunden Selbststudium

84 E-Learning-/Fernstudienanteile

Termine

14.10., 01./02.12.2020

19./20.01.2021 oder 21./22.01.2021 (je nach Gruppeneinteilung)

10.-12.03., 14./15.06., 09./10.11.2021

07./08.03. und 25.11.2022

Veranstaltungsort

Innsbruck

Lehrgangskoordination

Andreas WurZRainer

a.wurZRainer@ph-tirol.ac.at

+43 660 3453 501

12 ECTS



Schule leiten und gestalten

geplanter Start im März 2021

Ziele und Inhalte:

Der Schwerpunkt dieses Hochschullehrganges liegt neben einer grundlegenden Einführung in die Theorie und Praxis von schulischer Führungsverantwortung auch auf deren kritisch reflektierender Anwendung und Umsetzung am eigenen Schulstandort.

- Sie erwerben praxisorientiertes administratives, rechtliches und schulorganisatorisches Know-How.
- Sie erkennen und steigern Ihre Wirksamkeit als Führungsperson.
- Sie professionalisieren Ihren Umgang mit MitarbeiterInnen und Stakeholder und sichern damit Ihre Schul- und Qualitätsentwicklung.
- Sie steigern die Qualität der Lehr- und Lernprozesse in Ihrer Bildungsinstitution.

Information und Bewerbung:

<https://ph-tirol.ac.at/hochschullehrgaenge>

Die Bewerbung zur Teilnahme ist über PH-Online vom 27.10.2020 bis 11.01.2021 möglich.

Qualifikationsprofil:

Die Teilnehmer:innen eignen sich vertiefende Kompetenzen im Bereich der Führungsverantwortung im schulischen Kontext an.

Zulassungsvoraussetzung:

- Aufrechtes Dienstverhältnis
- Betrauung mit einer Schulleitung
- Motivationsschreiben

Zertifikat:

studienabschließendes Zeugnis über 12 ECTS



Bildquelle: Pixabay - Lizenz Creative Commons CC0

Zielgruppe

Betraute Schulleiterinnen und Schulleiter
(mit weniger als 10 VZÄ am Standort)

Dauer

4 Semester
Studienanteile:
99 Präsenzstunden
185 Stunden Selbststudium
16 Stunden E-Learning/Fernstudien

Termine

Geplanter Start im März 2021

Lehrgangskoordination

Martin Grogger
martin.grogger@ph-tirol.ac.at

12 ECTS

QUALITÄTSKRITERIEN GUTER LEHRE

*Meine Fort- und
Weiterbildung*

Wir bilden Menschen
mit Verantwortung.

QUALITÄTSKRITERIEN GUTER LEHRE DER PHT

- + Praxisorientierung
- + Forschungsorientierung, forschungsgeleitet, forschungsbasiert
- + Kompetenzorientierung
- + Transparente und klare Lernziele, Lehrinhalte und Prüfungsmodalitäten
- + Kompetenzprofil der Lehrenden (passend und immer aktuell)
- + Wertschätzende Lehrenden-Studierenden Beziehung
- + Reflexionsförderung
- + Qualitätsmanagement und Evaluation
- + Selbstständigkeitsförderung
- + Interessensorientiertes Lernen ermöglichen
- + Absprache und Austausch unter Lehrenden

QUALITÄTSKRITERIEN wirksamer Fortbildungen

- ... erfolgreiche Fortbildungen:
- + sind fachspezifisch ausgerichtet und orientieren sich an den Lernprozessen der Teilnehmer*innen
- + ermöglichen kognitive Aktivierung und Feedback
- + ermöglichen Erweiterung von Wissen und Veränderung von Einstellungen
- + ermöglichen Erleben eigener Wirksamkeit
- + ermöglichen Lernen von und mit Pädagoginnen und Pädagogen (Erweiterung des Handlungsrepertoires)
- + ermöglicht einen dialogischen Prozess zwischen Teilnehmenden und Lehrenden

Zielgruppe und Kontext definieren

- Als Teilnehmer:in ...**
- + wählen Sie die VA, ihren passenden Kontext und ihre gewünschte Zielgruppe

- Als Lehrende:r ...**
- + definieren Sie die Zielgruppe und den Nutzen der Veranstaltung bei der Planung

Indikatoren:

- + Zielgruppen sind definiert
- + Kontext und Nutzen im Ausschreibungstext ersichtlich

Lernziele formulieren und begründen

- Als Teilnehmer:in ...**
- + formulieren Sie Ihre individuellen Ziele
 - + beschäftigen Sie sich mit dem Transfer in die Praxis

- Als Lehrende:r ...**
- + beschreiben Sie lernbare und messbare Fähigkeiten und Kompetenzen
 - + formulieren Sie Lernergebnisse
 - + stimmen Sie Lehrinhalte auf die möglichen Lernfortschritte ab

Indikatoren:

- + Lernbare und messbare Lernergebnisse
- + Transfer in die Praxis möglich
- + Kompetenzerwerb/Kompetenzerhalt und Lernfortschritt entsprechen dem Zeitrahmen

Lernprozesse und Lernumgebung gestalten

- Als Teilnehmer:in ...**
- + zeigen Sie Interesse und eine fragende Haltung
 - + übernehmen Sie Verantwortung für den eigenen Lernprozess

- Als Lehrende:r ...**
- + pflegen Sie eine verlässliche, partizipative Beziehungskultur
 - + moderieren bzw. initiieren Sie Lernprozesse
 - + regen Sie Eigenaktivitäten und den Austausch an
 - + fördern Sie Theorie- und Praxisdiskurs
 - + nutzen Sie (medien)didaktisch passende Formate

Indikatoren:

- + Aufgaben, Methodik und Didaktik sind individuell und kooperativ lernwirksam angepasst

Lernprozesse und Wirksamkeit reflektieren

- Als Teilnehmer:in ...**
- + geben und nutzen Sie Feedback als persönliche Entwicklungschance
 - + nutzen Sie Ihren Kompetenzerwerb in Ihrem Arbeitskontext
 - + durch Ihre Evaluierung und Ihr Feedback tragen Sie aktiv zur Qualitätssicherung bei

- Als Lehrende:r ...**
- + geben Sie Teilnehmer:innen Raum für die Reflexion des eigenen Lernens, Lehrens und der Zusammenarbeit
 - + evaluieren Sie den Lernfortschritt
 - + geben und nehmen Sie Feedback
 - + nutzen Sie institutionelle Evaluationsinstrumente

Indikatoren:

- + Reflexion und Feedback, individueller Lernfortschritt, Evaluation

IR - Institutionelle Rahmenbedingungen

- Als Teilnehmer:in ...**
- + nutzen Sie (Kommunikations-)Medien
 - + übernehmen Sie Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf
 - + stimmen Sie Ihre Teilnahme inhaltlich und zeitlich mit Ihrem Vorgesetzten ab und nehmen verbindlich teil

- Als Lehrende:r ...**
- + berücksichtigen Sie IR, Prozesshilfen und Planungsdokumente der PHT bei der Planung und Durchführung
 - + konzipieren, planen und reflektieren Sie die VA in Absprache mit PHT-Mitarbeiter:innen

Indikatoren:

- + Kommunikation mit Mitarbeiter:innen
- + Planungsunterlagen und Prozesshilfen sind klar



www.ph-tirol.ac.at